



MAN Gruppe bündelt Informationstechnologie

München, 28.4.2006

Neue Gesellschaft MIT soll Prozesse straffen und Kosten senken

Die MAN Gruppe hat ihre Informationstechnologie (IT) in der neu gegründeten MAN IT Services GmbH (MIT) gebündelt. Diese stellt als integrierter Dienstleister die Rechenzentren, Netze und Endgeräte aller MAN-Unternehmen bereit und betreut sie. Ziel ist, die Hard- und Software für gleichartige IT-Prozesse in der MAN Gruppe zu vereinheitlichen und dadurch Kosten zu sparen, dabei aber die geschäftsspezifische IT-Kompetenz in den Unternehmen zu belassen. Die Gründung der MIT gehört zum Shared-Services-Konzept der MAN Gruppe. Auch für die betriebliche Altersversorgung und für Finanzierungen verfügt die MAN Gruppe über eigene Gesellschaften als Dienstleister für die Bereiche.

MAN Aktiengesellschaft
Ungererstr. 69
80805 München

Unternehmenskommunikation
Wieland Schmitz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Lampersbach

„Die MIT bietet den MAN-Unternehmen die benötigte IT-Leistungspalette transparent und zu marktkonformen Preisen an“, sagt Dr. Wolfgang Brunn, Vorsitzender der MIT-Geschäftsführung. Als weitere Geschäftsführer wurden Erwin Eicher und Jürgen Elsner bestellt. Etwa die Hälfte der insgesamt 800 IT-Mitarbeiter der MAN Gruppe sind zur MAN IT Services GmbH gewechselt, bleiben aber überwiegend an ihren bisherigen Standorten tätig. Die MIT hat ihren Sitz in München.

Tel.: 089. 36098 - 111
public.relations@ag.man.de
www.man.de

Die Gründung der MIT ist für MAN ein wesentlicher Schritt zur weiteren Umsetzung des Shared-Services-Konzeptes. Es sieht vor, geeignete Aufgaben aus verschiedenen Unternehmensbereichen jeweils in einem wirtschaftlich und rechtlich selbstständigen Verantwortungsbereich zusammenzufassen. Durch die Zusammenführung und Vereinheitlichung von Prozessen und Systemen sowie die Nutzung von Synergien im Bereich Infrastruktur, Ressourcen und Know-How können die Kosten deutlich gesenkt werden. Die Unternehmensbereiche, die bisher diese Aufgaben jeweils selbstständig erledigt haben, können sich dadurch stärker auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren und damit ihre Produktivität steigern.

Die MIT GmbH als „Shared-Services-Center“ ist der Unternehmensstrategie verpflichtet, muss kostengünstig sein und ein positives Ergebnis erwirtschaften, agiert aber nicht auf dem freien Markt. Sie bietet ihren Kunden, also den Unternehmen der Gruppe, eine wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Dienstleistung.